

Monatskommentar April 2018

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im April kehrte die Risikobereitschaft der Anleger wieder zurück. Die Kurse an den Aktienmärkten stiegen. Der Weltindex legte im Monatsverlauf um 2,8% zu (MSCI World Kursindex in Euro). Der Jahresverlust der Aktienmärkte konnte entsprechend reduziert werden und der Weltaktienindex weist seit Jahresbeginn nur noch einen Rückgang von 1,4% auf. Der Wechselkursanstieg des US-Dollar (2,0%) und des britischen Pfund (0,2%) gegenüber dem Euro stützte die Ergebnisse am US-amerikanischen und britischen Aktienmarkt für den in Euro kalkulierenden Investor. Der Wertrückgang des japanischen Yen (-0,8%) verschlechterte dagegen die Ergebnisse am japanischen Finanzmarkt. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im April wie folgt: Euro-Raum +5,2% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +2,3% (S&P500 Kursindex) und Japan +3,9% (Nikkei 225 Kursindex). Die Nebenwerte verzeichneten einen Zuwachs von 2,6% (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die Schwellenländeraktien stiegen um 1,2% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Im April kam es zu einer leichten Erhöhung des Zinsniveaus. In Deutschland stieg die Umlaufrendite im Monatsverlauf von +0,31% auf +0,39%. Deutsche Staatsanleihen gaben gemessen am REX Performance Index um 0,3% nach. Aufgrund der wieder erhöhten Risikobereitschaft der Marktteilnehmer stiegen die Kurse von Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen dennoch leicht an.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ notierte per Monatsultimovergleich im April unverändert. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (25,8%), Aktienfonds (51,2%), Gold (1,6%), Global Macro Fonds (12,6%), Multi-Strategie-Fonds (2,0%), „Alpha Strategie“ (6,6%) und Liquidität (0,2%). Die *defensive Anlagestrategie* erzielte seit Jahresbeginn 2018 einen Wertzuwachs von insgesamt 0,8%.

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ verbuchte im April eine Wertsteigerung von 1,9%. Sie blieb damit um 0,7 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 2,6% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (6,6%), Aktienfonds (82,7%), Global Macro Fonds (8,6%) und Liquidität (2,2%). Im laufenden Jahr 2018 weist die *aktienorientierte Anlagestrategie* einen Wertzuwachs von 0,9% auf.

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragswartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.